

77. Jahresbericht des Zwinglivereins über das Jahr 1973

Die *Jahresversammlung 1973* fand unter der Leitung von Prof. Fritz Büsser am 25. Juni 1973 im «Haus am Lindentor» statt (25 Mitglieder, 2 Gäste). Bei den statutarischen Erneuerungswahlen des Vorstandes wurden der Präsident und die im Amte verbleibenden Mitglieder bestätigt, ebenso die beiden Rechnungsrevisoren. An Stelle der um den Zwingliverein verdienten Herren Kirchenrat Th. Bremi, Pfr. J. Hotz und Prof. H. M. Stückelberger traten neu in den Vorstand ein: Pfr. Ernst Müller, Präsident des Kirchenrates, Pfr. Hans Gossweiler (für den Kanton Thurgau) und Dr. Ernst Ehrenzeller (für den Kanton St. Gallen).

Im zweiten Teil der Sitzung sprach Prof. Dr. Martin Brecht (Tübingen) über das Thema «Lutherische Einflüsse auf die Zürcher Täufer».

Von den *Zwingliana*, Band XIII, umfaßte Heft 9 4½ Bogen. Heft 10 konnte erst im Mai 1974 erscheinen, weil es sich erwies, daß die Bibliographie sehr rasch anwuchs und vom Team nur noch unter größeren zeitlichen Opfern erstellt werden konnte. Für die Erstellung des Registers wurde Frau I. Altendorf, Forch, gewonnen. Sie wird auch die spätere Betreuung der Register übernehmen.

Zwingli-Ausgabe. Wie vorgesehen, konnten 1973 die druckfertigen Manuskripte der noch zu edierenden Werke Zwinglis aus den Jahren 1530 und 1531 abgeschlossen werden. Sie sind – nicht zuletzt infolge einiger Nachträge! – so umfangreich geworden, daß sie aus Gründen der Zweckmäßigkeit auf zwei Bände (Z VI/III und VI/IV) verteilt werden müssen.

Bullinger-Ausgabe. Die Arbeit an der Bullinger-Ausgabe im Institut für schweizerische Reformationsgeschichte ging auch 1973 planmäßig weiter. In der Abteilung Bibliographie hat Dr. E. Herkenrath das Manuskript von Band 2 (Verzeichnis der Literatur über Bullinger) fertiggestellt; es dürfte 1974 in den Druck gehen. In der Abteilung Briefwechsel konnten ebenfalls bedeutende Fortschritte erzielt werden; vor allem ist 1973 – ein Markstein in der Geschichte der Bullinger-Forschung – Band 1 des Briefwechsels erschienen. Im einzelnen wurden auf der Suche nach weiteren Briefmanuskripten etwa 75 bisher unbekannte Autographen und Kopien, dazu etwa 250 als Briefe zu betrachtende Schreiben Bullingers als Mitglied des Zürcher Examinatorenkollegs gefunden; die Kollationierung der bestehenden modernen Verzeichnisse des Briefwechsels (Schieß, Niehans usw.) in einer Basiskartei abgeschlossen; die Erschließung der handschriftlichen und gedruckten Überlieferungen von Bullingers Briefwechsel, sowie die Datumbestimmung von etwa 740 bisher undatierten Briefen weitergeführt. Band 2 des Briefwechsels dürfte im September 1974 fristgerecht fertiggestellt sein.

(Wir verweisen für die Zwingli- und die Bullinger-Ausgabe auch auf den Jahresbericht 1973 des Instituts für schweizerische Reformationsgeschichte.)

Mitgliederbestand am 31. Dezember 1973: 261 Einzelmitglieder und 71 Kollektivmitglieder.

Zürich, den 30. März 1974

Der Präsident: *Fritz Büsser*
Der Aktuar: *Georg Bühner*

77. Jahresrechnung 1973

Bilanz per 31. Dezember 1973

<i>Aktiven</i>	<i>Fr.</i>	<i>Passiven</i>	<i>Fr.</i>
Privatkonto SKA	42 207.27	Kreditoren und transitorische	
Debitoren	8 760.—	Passiven	15 634.—
Verrechnungssteuer	1 829.55	Bullinger-Bibliographie	12 000.—
Wertschriften	114 158.—	Rückstellung für	
Mobiliar	1.—	Kursverluste	10 000.—
		Vereinsvermögen 1.1.1973	128 726.52
		Einnahmenüberschuß 1973	595.30
	<u>166 955.82</u>		<u>166 955.82</u>

Erfolgsrechnung vom 1. Januar 1973 bis 31. Dezember 1973

<i>Ertrag</i>	<i>Fr.</i>	<i>Aufwand</i>	<i>Fr.</i>
Jahresbeiträge	22 518.50	Honorare	6 500.—
Spende und Förderungs-		Beiträge Ausgleichskasse	316.30
beitrag W. A. Gattiker	3 657.90	Druck Zwingliana	18 848.—
Verkauf Zwingliana	2 765.50	Separata aus Zwingliana	1 197.—
Zinsen auf Kapitalien	6 098.45	Verschiedene Druckkosten	
		und Dissertationsbeiträge	3 488.—
		Administrative Kosten	
		Berichthaus	690.—
		Auslagen für die	
		Bullinger-Forschung	2 343.—
		Verschiedene Unkosten	1 062.75
		Einnahmenüberschuß 1973	595.30
	<u>35 040.35</u>		<u>35 040.35</u>

60. Rechnung des Separatfonds zur Drucklegung des Bullingerschen Briefwechsels

Vermögen am 1. Januar 1973		8 089.80
<i>Einnahmen:</i> Zinsen von Kapitalien	276.15	
<i>Ausgaben:</i> Depotgebühren und Spesen	30.—	246.15
Vermögen am 31. Dezember 1973		<u>8 335.95</u>
Ausgewiesen durch:		
Privatkonto Nr. 81 166-0 der Schweizerischen Kreditanstalt Zürich		5 273.10
Wertschriften		2 980.—
Verrechnungssteuerguthaben		82.85
		<u>8 335.95</u>

Zürich, 30. Januar 1974

Der Quästor: H. R. Frey